

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100





Ein Verbandplatz in den Vogesen.

Photo. G. Eberth, Cassel.

da doch kein Platz mehr war? Doch wir fanden ein Auskunftsmitglied: wir banden ihm ein Seil um den Leib und so hing er — am Propeller, der nur eine Spanne über seinem Haupt arbeitete . . .

Es war die höchste Zeit, daß wir davontamen. Die feindlichen Barfen waren uns bereits auf etwa zweihundert Schritt nahe gekommen und riefen uns zu, wir möchten uns ergeben. Da fing unser Propeller an zu rattern, und wir glitten auf dem Meeresspiegel dahin. Hinter uns schossen die Italiener wie Rasende. Mit einer Geschwindigkeit

von 60 Kilometer begannen wir uns zu heben. Doch trotz heißen Bemühens kamen wir infolge der zu großen Belastung nicht hoch genug. Als wir eine Höhe von 200 Meter erreicht hatten, fielen wir wieder ins Meer hinab. Dieses Manöver wurde dreimal wiederholt. Beim vierten Auf- flug konnten wir bereits die Umrisse unserer eigenen Küste erkennen. Doch auch die Hoffnung, auf diese Weise den heimatlichen Strand zu erreichen, erfüllte sich nicht, denn plötzlich hörte unsere Maschine auf zu arbeiten, und wir waren nun dem Spiel der Wellen preisgegeben. Wir



Lager unserer Truppen in den Vogesen.

Photofest, Berlin.